Seite 128

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine.

Hamburger Fachlehrerinnen-Verein. Zweck: Förderung und Vertretung der Interessen seiner Mitglieder. Vors. und Geschäftsstelle: Frl. A. Ruhs, Heinrich Hertz-Strasse 26; Schriftf.: Frl. A. Lentz, Hirschgraben 31, *II.* Zusammenkunft jeden ersten Donnerstag im Monat Buschstr. 7, *I.*

Seite 130

Missions-Vereine.

Zweigverein Hamburg, Altona und Umgegend des Verbandes der Berufsarbeiterinnen der Inneren Mission der evangelischen Kirche. Frl. Clara Weber, an der Alster 52 (Heerlein-Stift).

Seite 133

Politische Vereine.

Verein für Frauenstimmrecht, Hamburg-Altona, e. V. Zweigverein des Deutschen Frauenstimmrechtbundes. Vors.: Frl. Christ. Thiess. Geschäftsstelle: Paulstr. 9, *II.* Lesezimmer und Bibliothek geöffnet Sonnabend 6—8. Sprechst.: Sonnabend 6—7 nachm.

Religiöse Vereine.

St. Pauli-Gemeindeverein, e. V. Zweck: Soziale Pflichten in der Gemeinde St. Pauli zu übernehmen und an der Hebung der Gemeinde mitzuarbeiten. Protektor: Pastor Adolf Drechsler. Vors. und Geschäftsstelle: Paul Maday, ☞ I, 4489 N 1, Erichstr. 13. Zusammenkunft jeden ersten Donnerstag im Monat 9 Uhr abends.

Seite 142

Tierschutzvereine.

Vogelschutz im Alsterthal, e. V. Zweck: Die nützliche Vogelzucht im Alsterthal zu fördern und alle Maßnahmen zu treffen, um Schädlinge zu vertilgen und fernzuhalten. Vors. u. Geschäftsstelle: J. V. Wentzel, Plan 6, *OE.*; Schriftf.: Hans Kirsten, in Fa. A. Kirsten, Brandstwiete 29.

Seite 143

Turnwesen.

Kreisausschuß für den vierten Turnkreis der Deutschen Turnerschaft, e. V. Zweck: Leitung und Förderung des gesamten Turnbetriebes der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, der Provinz Schleswig-Holstein, des Fürstentums Lübeck und der Hansestädte Hamburg und Lübeck: Verwaltung der Hermann Hahn-Stiftung. Vors.: M. Spies, Rödingsmarkt 29, Kreisvertreter; Schriftführer: Ad. Magnus, Altona, gr. Bergstrasse 256.

Seite 146

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Rückert-Bund, Allgemeine metaphysische Gesellschaft in Hamburg. Zweck: Aufklärung und Vertiefung in Fragen der Weltanschauung, sei es auf Grundlage der Philosophie, Religion oder Theosophie, ohne Festlegung auf eine bestimmte Richtung. Vors. u. Geschäftsstelle: Robert Wiesendanger, ☞ III, 6376, Jungfernstieg 14. Zusammenkunft jeden Mittwoch 8½ Uhr Hauptbahnhof, Bahnhofsteg 7.

Seite 147

Versicherungswissenschaftlicher Verein in Hamburg, e. V. Vors.: Prof. Dr. jur. Ernst Bruck, Seminar für Versicherungswissenschaft; Schriftf.: Rechtsanwalt Dr. Alfred Sievcking, gr. Reichenstr. 27. Geschäftsstelle: Seminar für Versicherungswissenschaft, Vorlesungsgebäude, Edmund Siemers-Allee. Zusammenkunft monatlich einmal.

Seite 152

Zuchtvereine.

Eisenb.-Kleintierzuchtverein Ohlsdorf. Zweck: Förderung der Kleintierzucht. Vors.: C. Stromeier; Schriftf.: R. Hartmann. Geschäftsstelle: Fuhlsbüttelerstrasse 648. Zusammenkunft nach Bedarf.

Geflügelzuchtverein Groß-Borstel. Zweck: Hebung der Geflügelzucht. Vors.: R. Mehrhardt, Bruckwiesenstrasse 21; Schriftf.: Carl Fedder, Violastr. 11.

Kaninchenzuchtverein „Hammonia", Hamburg-Eimsbüttel. Zweck: Förderung der Kaninchenzucht unter besonderer Berücksichtigung der Rassen und Fleischzucht. Der Verein steht auf dem Standpunkte, Kaninchenfleisch muß Volksnahrung werden, und sucht diesen Grundsatz, sowie die Lehre über die Kaninchenzucht durch Vorträge, die in den Monatsversammlungen durch erfahrene Züchter gehalten werden, in weite Schichten der Bevölkerung zu verbreiten und dadurch Interesse für die Kaninchenzucht zu wecken. 1. Vors.: Ad. Fähsen, Altona, Arnkielstr. 6; 2. Vors.: H. Fischer, Wiesenstrasse 45, *II.*; Schriftf.: Fr. Eickhorst, Frickestr. 75, *III.* Vereinslokal: „Eimsbütteler Parkhotel", Eidelstedterweg 11; daselbst Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat abends 7½ Uhr.

Kynologischer Klub für Nordwest-Deutschland jetzt: **Norddeutscher Gebrauchshundverein.**

Tarifvorschriften für Droschken.

Laut Polizeiverordnung vom 16. Dezember 1916 gelten für die Dauer des Krieges die folgenden Bestimmungen:

A. Kraftdroschken.

Die Kraftdroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von ℳ 0,80	für je fernere ℳ 0,10
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 200 *m* Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 *m* Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 150 *m* Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 *m* Wegelänge oder 2 Minuten Wartezeit.

B. Pferdedroschken.

Die Pferdedroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von ℳ 0,80	für je fernere ℳ 0,10
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 900 *m* Wegelänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 300 *m* Wegelänge oder 4 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 600 *m* Wegelänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 200 *m* Wegelänge oder 4 Minuten Wartezeit.